

MARTIN HEIDEGGER

**ZUM EREIGNIS-DENKEN**



VITTORIO KLOSTERMANN  
FRANKFURT AM MAIN

## INHALT

### ZU EREIGNIS I ZERKLÜFTUNG UND ΑΑΗΘΕΙΑ

#### I. ZERKLÜFTUNG DES SEINS

1. Zerklüftung	5
2. Zerklüftung	5
3. Die grundstimmende Eröffnung der Modalitäten	5
4. Die »Einheit« der Zerklüftung	5
5. Der ertragende Entwurf der Zerklüftung	6
6. Der völlig verblaßte Schein der Zerklüftung	6
7. Zerklüftung	7
8. Geworfenheit und Notwendigkeit	7
9. Zerklüftung	8
10. Zerklüftung im Sein	8
11. Zerklüftung und die Furchtbarkeit des Seins	8
12. Der Aufstand des »ist« in der Zerklüftung	8
13. Modalitäten	9
14. Freiheit und Endlichkeit und die Zerklüftung Möglichkeit und Wirklichkeit und Notwendigkeit	9
15. Freiheit und Modalität	9
16. Zerklüftung und Einbruch des Daseins	10
17. Zerklüftung und der Bruch im Sein Das Sein als Gebrochenheit	10
18. Zerklüftung – Modalität und ontologische Differenz	11
19. Wahrheit und Zweideutigkeit des Seins	12
20. Seinsbeständnis und Selbstheit. Sorge	12
21. Möglichkeit – Wirklichkeit – Notwendigkeit Zerklüftung und Verlassenheit	13

22. Seinsverständnis und χωρισμός. Zerklüftung . . . . .	14
23. Möglichkeit – Wirklichkeit . . . . .	14
24. Zerklüftung. Modalität – Zeitlichkeit – Stimmung . . . . .	15
25. Sein als Zerklüftung . . . . .	15
26. Zerklüftung und Zeitlichkeit. Modalität . . . . .	16
27. Sein – Zerklüftung . . . . .	16
28. Möglichkeit – Wirklichkeit. Zerklüftung . . . . .	16
29. Geworfenheit – Überlassenheit. (Verfallen) . . . . .	16

## II. DIE ΑΛΗΘΕΙΑ UND DIE WAHR-HEIT

### A. Die Ἀλήθεια und die Wahr-heit

1. Das Seyn – Die Wahr-heit – Das Er-eignis . . . . .	19
2. Ἀλήθεια – Φύσις . . . . .	19
3. Zum Vortrag »Vom Wesen der Wahrheit« . . . . .	20
4. Die Seinsfrage . . . . .	20
5. Die Wahr-heit. Die Wahrheit des Seyns . . . . .	21
6. Die Wahr-heit des Seyns . . . . .	21
7. Freiheit . . . . .	21
8. Die Freiheit . . . . .	21
9. Alles Wesenhafte ist Heiteres . . . . .	22
10. Aus der Wahrheit des Seyns . . . . .	22
11. Die Wahr-heit und der Zeit-Raum . . . . .	22
12. Die Wahrheit – . . . . .	22
13. Heraklit . . . . .	22
14. [Das Seyn] . . . . .	23
15. [Sein-lassen] . . . . .	23
16. Die Wahr-heit und das Seyn . . . . .	23
17. Die Wahr-heit . . . . .	23
18. Die Lichtung – . . . . .	24
19. [An-fangen] . . . . .	24
20. Die Ἀλήθεια und das Offene . . . . .	25
21. »Das Offene« . . . . .	25

22. Ἀλήθεια und das Offene – Offenheit – Lichtung – Ereignis .....	26
23. Die Entbergung .....	26
24. Die Offenheit .....	27
25. Offenheit .....	27
26. Das Offene .....	28
27. Das Offene .....	28
28. »Das Offene« – .....	29
29. Offenheit .....	29
30. Rilke – »das Offene« .....	29
31. Das Offene .....	30
32. Rilke .....	31
33. Ἀλήθεια – Offenheit. Ἀλήθεια – ἀληθές und ihre Unterbringung und Bergung .....	31
34. πῶς ἂν τις λάθοι (DK 22 B 16) .....	32
35. Ἀλήθεια .....	32
36. Der Mensch und das Sein .....	33
37. Ἀλήθεια .....	33
38. Wahr-heit und Wach-heit – Bergsamkeit .....	34
39. Bergsamkeit .....	34
40. Die Verwahrlosung der Wahrheit Der metaphysische Leichtsinnsinn .....	35
41. Vom Wesen der Wahrheit .....	35
42. Wahrheit .....	36
43. Die Seinsvergessenheit. Das unscheinbare Ereignis Die Wahrheit des Seyns .....	36
44. Streit – .....	37
45. [Verschlossenheit] .....	37
46. Ἀ-λήθεια   ἔρις   .....	37
47. ἀλήθεια – ὁμοίωσις – ὀρθότης .....	37
48. [ἀλήθεια] .....	38
49. »Wahrheit« .....	38
50. Fluch .....	38
51. [ἀλήθεια] .....	38
52. ἀληθές – λήθη .....	39

53. ἀλήθεια – εἶναι. λήθη, λήθομαι, λανθάνομαι . . . . .	40
54. Ἀλήθεια und der Dreiweg . . . . .	41
55. ἀλήθεια – φύσις . . . . .	41
56. Wahrheit . . . . .	42
57. [πάντα] . . . . .	42
58. Die Wahrheit des Seins . . . . .	42
59. Wahr-heit und Sein . . . . .	42
60. [ἀλήθεια] . . . . .	43
61. »Die Wahr« und die Wahrheit (Denken) . . . . .	43
62. Die »Wahr-heit« . . . . .	44
63. Die Wahrheit des seynsgeschichtlichen Denkens Die »Bewährung« dieser Wahrheit . . . . .	45
64. Die Wahr-heit   die Behutsamkeit . . . . .	45
65. Die Wahrheit und die Forderung von Kenn-zeichen und Maß-zeichen . . . . .	46
66. [Verbindlichkeit und Gültigkeit] . . . . .	47
67. Wahrheit. Das Urteil über die »Wahrheit« . . . . .	47
68. Un-wahr-heit. Die Wahrheit der Geschichte   Wahr-heit – ἀλήθεια . . . . .	48
69. ἀλήθεια und Wahrheit . . . . .	48
70. Wahr-heit und Offenheit Das Wesen der Wahr-heit im seynsgeschichtlichen Denken des Anfangs . . . . .	49
71. Das Wesen der Wahr-heit und die Wahrung . . . . .	50
72. εἶναι – φυά   Streit . . . . .	50
73. [Götter und Menschen] . . . . .	51
74. Die Hut – die Wahr-heit . . . . .	51
75. Die ἀλήθεια und die Wahrheit . . . . .	51
76. ἀλήθεια und die Wahr-heit. Die Hut (Bergsamkeit) der Kehre . . . . .	52
77. Ἀλήθεια (zweideutig) . . . . .	53
78. ἀλήθεια . . . . .	53
79. Ἀλήθεια . . . . .	54
80. Ἀλήθεια – εἶναι . . . . .	54
81. Anwesung und Beständigkeit . . . . .	55

82. Die Arm-seligkeit .....	55
83. Wahr-heit .....	55
84. Die Wahr-heit. Die Ver-bergung .....	55

### B. Die Wahr-heit (Ereignis)

1. Der Wandel des Wesens der Wahrheit. Variationen .....	58
2. Das seynsgeschichtliche alethetische Wesen der Wahrheit. Variationen .....	59
3. Die Freiheit. Variationen .....	59
4. »Die Aussage«. λόγος – Logik – »Wahrheit« .....	60
5. Die Gegensätze zur ἀλήθεια – mehrfach .....	60
6. Ἀλήθεια – Wahr-heit .....	61

### C. Die Wahrheit und die Irre

1. Die Wahrheit und die Irre .....	63
2. Die Irre .....	63
3. Das Wesen der Irre .....	64

## ZU EREIGNIS II DIE SEINSFRAGE UND DAS EREIGNIS

### I. DIE SEINSFRAGE UND DIE ENTMACHTUNG DER ΦΥΣΙΣ

Drei Wege der nächsten Mitteilung und Überführung in den gewandelten Standort des anderen Anfangs .....	71
--	----

#### A. Das Sein (Ereignis)

Das Sein (Ereignis) .....	73
---------------------------	----

## B. Das Sein (Ereignis). Ein Entwurf. Frühjahr 1937

1. Die Frage nach dem Sein . . . . .	82
2. Die Gründung des Daseins. Das wesentliche Werk des Überganges vom ersten Anfang zum anderen Anfang. . . . .	92
3. Das Wesen des Seins und die Wesung (Ereignis) . . . . .	94
4. Sein und Zirkel . . . . .	94
5.   Ereignis   . . . . .	95
6. Das Sein . . . . .	95
7. Das Sein – anfänglich und herkömmlich als Anwesenheit . . . . .	96

## C. »Das Seiende«

1. »Das Seiende« . . . . .	99
2. »Das Seiende« . . . . .	99

## D. Die Seinsfrage

1. Die Seinsfrage als überlieferte Seinsvergessenheit . . . . .	101
2. Die Seinsfrage (wer oder was gründet das Wesen des Seins?) . . . . .	101
3. Zu φύσις und φύσει . . . . .	102
4. Wie bei Platon . . . . .	102
5. Das Seinsverständnis als Ausgangstatsache . . . . .	102
6. Die Seinsfrage und das Seinsverständnis . . . . .	103
7. Seinsfrage und »das Sein« – eine Wort-frage . . . . .	104
8. Die Tat-sache des Seinsverständnisses und ihre Entfaltung . . . . .	104
9. Seinsfrage – wie steht es mit dem Sein – sind wir auf das Sein gefaßt? . . . . .	105
10. »Die Tatsache des Seinsverständnisses« . . . . .	106
11. Die Tatsache des Seinsverständnisses und die »Tatsache« des Wortdunstes Seinsvergessenheit . . . . .	107
12. Die Seinsfrage. Sein . . . . .	107

13. [Hinweis] . . . . .	108
14. Seinsfrage als Frage ausgezeichnet . . . . .	108
15. Die Seinsfrage – er-fragt die Wesung des Seins als Grundgeschehnis . . . . .	108
16. Wesentlich für die Verwandlungsgeschichte der Seinsfrage	109
17. Die Verwandlung zum anderen Anfang . . . . .	110
18. Die Verwandlungen der Seinsfrage . . . . .	110
19. Die innere Überwindung des Seinsverständnisses aus der Wandlung des Verstehens . . . . .	111
20. Die Seinsfrage im ersten Anfang . . . . .	111
21. Die Seinsfrage bei Platon und Aristoteles . . . . .	112
22. Die Unterscheidung . . . . .	112
23. Die Verwandlungsschritte der Seinsfrage von 7 zu 9 Warum ist das Seiende und nicht vielmehr Nichts? . . . . .	113
24. Das Seinsverständnis und die Tatsache, daß wir das verstehen und doch nicht! . . . . .	114
25. Seyn . . . . .	115
26. Die anfängliche »Seinsfrage« . . . . .	116
27. Seinsfrage . . . . .	116
28. Auslegung des Seins auf Zeit erst mit dem Zerfall der ἀλήθεια   S.S. 35 . . . . .	117
29. Die Verirrung in der Antwort in »Sein und Zeit« . . . . .	117
30. Seinsfrage. Wahrheit und Sein (οὐσία) . . . . .	118
31. Die Seinsfrage in »Sein und Zeit« Zur Auseinandersetzung . . . . .	118
32. Die Seinsfrage . . . . .	119
33. Sein als Ausgelegtsein und Wissen als »Auslegung« Vor-gehen – Wahrheit und Wissen . . . . .	120
34. Vorgehen . . . . .	120

## E. Die Entmachtung der φύσις

1. Die Entmachtung der φύσις . . . . .	122
2. φύσις aufgehendes Entstehen   ent-stehendes Aufgehen . . . . .	122

3. Die Entmachtung der φύσις als Ausstoßung von Werden, Schein, Denken, Sollen ..... 123
4. Wie doch φύσις Ent-stehung ..... 151
5. φύσις | und die anfängliche Seinsfrage ..... 152

## II. DIE FRAGE NACH DEM SEIN (IN DER GESCHICHTLICHEN ENTFALTUNG)

### A. Die Frage nach dem Sein (in der geschichtlichen Entfaltung)

1. Das Sein ..... 155
2. Sein ..... 155
3. Die Entfaltung der vollen Seinsfrage ..... 155
4. (Ereignis). Der Stil des anderen Anfangs ..... 156
5. Seinsfrage ..... 156
6. Das Sein als (Ereignis) ..... 157
7. Das Seyn (Ereignis) ..... 157
8. Der Sprung ..... 157
9. Die Seinsfrage | Bedenken gegen sie | ..... 158
10. Die Seinsfrage ..... 159
11. (Ereignis) und der Riß und Seinsfrage ..... 159
12. Die Grundfrage als Grund-erfahrung des Seins  
Seinsfrage ..... 160
13. Das Fragen – die Angst davor ..... 160
14. Seinsfrage ..... 161
15. Seinsfrage und ihre Lage (anderer Anfang) ..... 161
16. Das Wesen des Denkens aus dem Fragen bestimmen.  
(Begriff) ..... 162
17. Das Fragen. Ob das Sein (Da-sein) überhaupt einen Sinn  
hat. Seinsfrage ..... 162
18. Fragen – und gar Seinsfrage. Seinsfrage ..... 163
19. (Ereignis) und die Frage. Die Seinsfrage ..... 163
20. (Ereignis) ..... 164

21. (Ereignis) – das Spiel des Seins .....	165
22. (Ereignis) das Sein als solches .....	165
23. Was die Philosophie denkt. Die Seinsfrage .....	165
24. Die volle Entfaltung der Seinsfrage. Ihre Bodenlosigkeit .	166
25. Sein des Seins .....	166

## B. (Ereignis) (In einem Durchblick) Eine Nähe zum Ursprung

1. (Ereignis) .....	168
2. Die Leere .....	168
3. (Ereignis). Die Grunderscheinung der Leere .....	168
4. Die Einzige Frage der Philosophie .....	168
5. Die Einzigkeit des Seins selbst (Ereignis).....	169
6. (Ereignis) und »Geschichte«.....	169
7. Das Sein .....	169
8. (Ereignis) und die Enteignung.....	170
9. Sein.....	171
10. Wahrheit – der Auf-riß .....	171
11. Sein und Da-sein. (Exzentrik des Menschen) Seinsfrage .....	171
12. Wesung des Seins und Da-sein. (Ereignis).....	171
13. Seinsfrage und Da-sein .....	172
14. Das Scheinen und das Da-sein – (Ereignis) .....	172
15. Das Da-sein und (Ereignis).....	172
16. Sein – die Umirrung des Grundes .....	173
17. Nietzsche als Übergang vom ersten zu anderem Anfang .....	173
18. Um den Nihilismus zu überwinden, muß er noch ursprünglicher begriffen und erfahren werden (Die Not der Notlosigkeit) .....	174
19. Die Not.....	174
20. Die Not.....	175
21. Wahrheit .....	175
22. Die »Zeit« und der Streit und die Wahrheit. (Ereignis) ..	176

23. Das Sein und das Seiende. Der Mensch als der Einsatz im Spiel des Seins . . . . .	176
24. Der erwirkende Einsprung in die Offenbarkeit des Seins Die Grundfrage und Geworfenheit . . . . .	176
25. Sein und Zeit. Das Erdenken des Seins als Bestimmung der »Zeit« . . . . .	177
26. (Ereignis). (Der Streit) . . . . .	177
27. Sein . . . . .	178
28. Da-sein und Menschsein . . . . .	178

### C. Das Wesen des Dinges

1. Das Seiende in seiner Mannigfaltigkeit. Ding – Zeug . . .	180
2. Das Wesen des Dinges und seine Bestimmung . . . . .	180

### D. Die Grundfrage

1. Die Grundfrage nach dem Sein . . . . .	183
2. Die Grunderfahrung und (Ereignis) . . . . .	183
3. Die Grunderfahrung des Seins . . . . .	184
4. Die Grunderfahrung . . . . .	184

### E. Wesen und Begriff der metaphysischen Grundstellung

1. Der formale Begriff der Grundstellung . . . . .	187
2. Die metaphysische Grundstellung und Leitfrage . . . . .	187
3. Was eine Grundstellung ist Aus welcher Lage welche Frage? . . . . .	188
4. Zum Begriff der »metaphysischen« Grundstellung . . . . .	189
5. »Grundstellung«. . . . .	189
6. Was will die Besinnung auf die »metaphysischen Grundstellungen«. . . . .	190

## F. Die Seinsvergessenheit

1. Die Seinsvergessenheit und die Not zum Grunde . . . . .	192
2. Seinsvergessenheit . . . . .	193
3. Seinsvergessenheit . . . . .	194
4. Seinsvergessenheit und der andere Anfang . . . . .	194
5. Die äußerste und verhängnisreichste Folge der Seins- vergessenheit ist die Verblendung. Das »blinde Elend« . .	197
6. Das Weltalter des »Nihilismus« . . . . .	197
7. Seinsvergessenheit – Sein keine Frage mehr . . . . .	198
8. Die Tiefe des Nihilismus. »Sein« . . . . .	198
9. Seinsvergessenheit . . . . .	199
10. Die Seinsfrage aus der Seinsvergessenheit. Die Seins- vergessenheit und die Tatsache des Seinsverständnisses .	199
11. Seinsvergessenheit und Seinsverständnis . . . . .	200

G. Der Grund des Seins. Die Wesung!  
(Die Gründung der Zerklüftung)

1. Das Sein . . . . .	203
2. Sein – das »Abstrakteste« – oder das (Ereignis) . . . . .	203
3. Das Sein . . . . .	204
4. Im Wesen des Seins waltet die Kehre . . . . .	204
5. Sein . . . . .	204
6. <i>essentia</i> – <i>existentia</i> ; Wassein – Daßsein. Sein. Zerklüftung . . . . .	205
7. Die Geschichte des »Seins« . . . . .	205
8. Das Sein und der Begriff . . . . .	206
9. Das Denken des Seins. Sein »und« Denken . . . . .	206
10. Das Sein (in der transitiven Bedeutung) . . . . .	206
11. »Die Wesung des Seins« Die Überspringung und das Ganze des Seins . . . . .	207
12. »Sein« und die Innigkeit von Erde und Welt . . . . .	208
13. Sein und Wahrheit . . . . .	209
14. Die Wesung des Seins als Not . . . . .	209

15. Sein .....	210
16. »Das Sein« und seine »Allgemeinheit« .....	210
17. »Sein« und seine Abschätzbarkeit. »Wert« .....	210
18. Die Wesung des Seins – als der Streit .....	211
19. Die Wesung des Seins als Streit Einzigkeit und Einfachheit des Seins .....	212
20. Die Wesung des Seyns .....	213
21. Die Wesung des Seins .....	213
22. Die Wesung des Seins und das »Wesen« Herkunft des Seinsverständnisses .....	214
23. Die Wesung des Seins als Grundgeschehnis .....	214
24. Sein .....	215
25. Das Wesen des Seins .....	215
26. Das Wesen des Seins als Da (Zerklüftung des Zeit-Raums). Inzwischen das Verborgenste. Die äußerste Befremdung .....	216
27. »Seyn« .....	216
28. Seyn als Stimmung und Entwerfung .....	217
29. Seinsfrage und »Einheit« (Monismus) .....	219
30. Wesen und Weite der Zerklüftung. Das Seyn .....	220
31. Das Seyn (das ursprünglichst und eigentlich Stimmende) .....	220
32. Zerklüftung .....	221
33. Der Grund des Seyns .....	221
34. Das »Wesen« des Seyns. »Das Sein« .....	222

## H. Das Ereignis

1. (Ereignis) .....	224
2. (Ereignis) .....	224
3. Spiel und (Ereignis) .....	224
4. Sein und Scheinen (Ereignis) .....	225
5. Sein und Schein und (Ereignis) .....	225
6. Sein (Ereignis) .....	225
7. (Ereignis) und Da. Die Kehre .....	226

8. (Ereignis) und Sein und Wahrheit .....	226
9. Er-eignis .....	226
10. (Ereignis) (Sein) .....	227
11. (Ereignis) .....	227
12. (Ereignis)   Zerklüftung .....	227
13. (Ereignis) – »Da« – Ur-sprung .....	227
14. (Ereignis) .....	228
15. (Ereignis) .....	228
16. Sein und Seiendes. Die Unterscheidung .....	228
17. (Ereignis) .....	229
18. »Prinzipien« (System) .....	229
19. Die Wahrheit der Kunst und die Philosophie. ....	230
20. Wie im Wesentlichen alles verworren und vernutzt ist ..	230
21. (Ereignis) .....	230
22. Spiel – (Ereignis) .....	231
23. Die gewöhnliche Vorstellung vom Seienden .....	231
24. (Ereignis) .....	232
25. Seyn und Werden .....	232
26. (Ereignis) und »System« .....	233
27. Not .....	233
28. Das Seyn. (Ereignis) .....	234
29. Seyn .....	234
30. (Ereignis) – Seyn .....	234
31. System .....	235
32. System .....	235
33. System .....	235
34. System .....	235
35. (Ereignis). Der neue Anfang und das andere »System« ..	236
36. Seyn (der Grund des Seyns) .....	236
37. Seyn das Wesenlose .....	236
38. Seyn (Ereignis) west als Freiheit .....	237
39. Seyn – das (Ereignis) .....	237
40. Wahrheit und Grund .....	238
41. Wahrheit .....	238
42. Seyn und (Ereignis) .....	238

43. Seyn als Gefahr .....	239
44. Grundstimmung und Seyn .....	239
45. Ereignis und Begebenheit .....	240
46. Seyn und φάος (Licht – ópāv) Seyn und Feuer (Herd). Da – .....	240
47. Seyn. Wesen des Seyns .....	241
48. Seyn – seine Zweideutigkeit .....	241
49. (Ereignis) und Ursprung .....	242
50. Seyn als Innigkeit der Offenbarung .....	242
51. Wohin wir gehören (nicht wer recht hat) .....	242
52. Wo ist der weiteste – tiefste und höchste Widerstreit ...	243
53. (Ereignis) und »der kommende Gott« .....	243
54. Weg zu (Ereignis) .....	244
55. [Ereignis] .....	244
56. Er-eignung und Entfremdung .....	244
57. (Ereignis) .....	245
58. (Ereignis) .....	245
59. (Ereignis) und der Ring des Seyns zu sich selber .....	245
60. »Das letzte Faktum« .....	246
61. Das Endliche – positiv nehmen .....	246
62. (Ereignis) .....	247
63. Ein Durchblick zum (Ereignis) von der Dingfrage aus Seyn und Ereignis .....	247
64. Seyn und Nichts .....	248
65. Entwurf – Erbauung und Ereignung .....	248
66. Philosophie .....	248
67. Da-sein und Endlichkeit des Seyns .....	249
68. (Ereignis) .....	249
69. (Ereignis) und Kant .....	250
70. Seynsfrage .....	250
71. Seynsfrage .....	250
72. Sein und Einheit .....	251
73. Er-eignis .....	251
74. Seyn und Dasein .....	252
75. Grund .....	252

76. (Ereignis) . . . . .	252
77. Der Grund des Seyns . . . . .	253
78. Der Grund des Seyns . . . . .	253
79. Philosophie . . . . .	253
80. Seyn und Dasein . . . . .	254
81. Da-sein = Ich als individuelles Selbst . . . . .	255
82. Da-sein . . . . .	255
83. Das Da-sein . . . . .	255
84. Das Da und das Ereignis . . . . .	255
85. (Ereignis) . . . . .	256
86. Seyn und Seyendes . . . . .	256
87. Wahrheit vor Seyn . . . . .	256
88. Seynsfrage und (Ereignis) . . . . .	257
89. »Da« und Seyn . . . . .	257
90. Das Ereignis . . . . .	257
91. Er-eynis . . . . .	258
92. Ereignis. Wortherkunft. Welt . . . . .	258
93. Geschichte . . . . .	259
94. Ereignis und Verhängnis . . . . .	259
95. Er-eynis . . . . .	260
96. Ereignis und Zuweisung . . . . .	260
97. Ereignis und der Unterschied von Seyn und Seyendem . . . . .	260
98. Ereignis und Einzigkeit . . . . .	261
99. Das Ereignis und die Sage . . . . .	261
100. Das Ereignis . . . . .	262
101. Nächste Grunderfahrung des (Ereignisses) . . . . .	262
102. »Ereignis« und Unheimlichkeit . . . . .	263
103. Ereignis. Was ist Er-eynung? . . . . .	263
104. Das Ereignis . . . . .	264
105. Er-eynis als Riß in den Ab-grund . . . . .	264
106. Dasein – Welt – Ereignis . . . . .	264
107. Das Ereignis . . . . .	264
108. Das Ereignis . . . . .	265
109. Das Ereignis und die Zögerung . . . . .	265
110. Ereignis und Spiegelung und Selbst . . . . .	265

111. Grundgeschehnis des Seyns als Zwischenfall als Er-eignis .....	265
112. Zeit .....	266
113. Ereignis und Enteignung .....	266
114. Der Sprung und das Ereignis .....	266
115. Das Ereignis .....	266
116. [Das Ereignis] .....	267
117. Das Ereignis und die Sorge .....	267
118. Das Welten – das Ereignis und das Seyn .....	267

### ZU EREIGNIS III DAS DA-SEIN

#### I. BEITRÄGE ZUR PHILOSOPHIE

1. Sein und Dasein. (Ereignis) .....	273
2. Da-sein als die höchste Macht des Seins .....	273
3. Da-sein – als Beständnis der Verlassenheit .....	273
4. Das »menschliche Da-sein« .....	274
5. Der Einzelne. Dasein .....	274
6. Sein und Da-sein .....	275
7. (Ereignis) – das Geschehnis und Da-sein .....	276
8. Die Grund-erfahrung der Wesung des Seins. Beiträge ..	276
9. Die Er-fahrung des künftigen Wo des geschichtlichen Menschen. Grunderfahrung. Beiträge .....	276
10. Die Seinsfrage in der Entscheidung .....	277
11. »Die Not« und das Da-sein .....	277
12. Die Entschiedenheit des Un-umgänglichen! Die Not und der Stoß in das Sein .....	278
13. Ur-sprung als Da-sein .....	278
14. Da-sein und (Ereignis) .....	279
15. Dasein als Bahn-findung .....	279
16. Das Da-sein als die inständige Verhaltenheit Der Zwischenfall des Inzwischen! .....	279
17. Da-sein und Sein .....	280

18. Da-sein und Wahrheit . . . . .	280
19. Das Da-sein als τὸ δεινότατον . . . . .	281
20. Die Seinsfrage und die »Beiträge« . . . . .	281
21. Der Einsprung . . . . .	282
22. Da-sein und erster Anfang . . . . .	283
23. Der erste und der andere Anfang. φύσις und Dasein . . . . .	283
24. Sein und Dasein . . . . .	284
25. Da-sein . . . . .	284
26. Das Da-sein als das Un-geheure . . . . .	284
27. Da-sein und die Stille und die Wesung des Seins . . . . .	285
28. Da-sein und Sein . . . . .	285
29. Der Einsprung und das Schicksal des Abendlandes . . . . .	286
30. Der Einsprung und die »Tatsache« des Seins- verständnisses – und des Wertdenkens als »Tatsache« der Seinsvergessenheit . . . . .	286
31. Die »Beiträge zur Philosophie« . . . . .	287
32. Der Einsprung . . . . .	287
33. Der Einsprung als Stoß in die Wesung des Seyns! (Hauptaufgabe für den anderen Anfang) . . . . .	287
34. Der Einsprung . . . . .	288
35. Das Da-sein . . . . .	289
36. Die Notwendigkeit des Da-seins . . . . .	289
37. Da-sein und Menschsein. (Das Ideal) . . . . .	289
38. Der Ein-sprung in das Da-sein . . . . .	290
39. Da-sein . . . . .	290
40. »Beiträge zur Philosophie« . . . . .	291
41. [Vorgehen] . . . . .	291
42. »Beiträge zur Philosophie« . . . . .	291
43. Der Einsprung. »Beiträge zur Philosophie« . . . . .	292
44. Da-sein und Menschsein. Die Geschichte . . . . .	292
45. Da-sein und Menschsein . . . . .	293
46. Da-sein und Menschsein . . . . .	294
47. Welches die Un-wahrheit des Da-seins? »Der Schein«? . . . . .	294
48. Da-sein und (Ereignis) und das Grundgeschehnis der Offenbarkeit. »Inzwischen« . . . . .	295

49. Das Da-sein . . . . .	295
50. Der andere Anfang und die Kehre . . . . .	296
51. Der Zirkel . . . . .	296
52. Das Da-sein als die Kehre . . . . .	296
53. Das Da-sein . . . . .	297
54. Was ist das Da-sein? . . . . .	297
55. Da-sein . . . . .	298
56. Da-sein als Bestreitung des (Ereignisses) . . . . .	298
57. Das Da-sein als das ferne Bei-spiel . . . . .	298
58. Da-sein als die Kehre . . . . .	299
59. Da-sein – Ideenreich – das Absolute . . . . .	299
60. Vorgehen . . . . .	300
61. Das Dasein . . . . .	300
62. [Das Ereignis] . . . . .	301
63. Zum inneren Bau der »Beiträge« . . . . .	301
64. »Beiträge« . . . . .	301
65. Der anzeigende anspringende Satz . . . . .	301
66. »Beiträge« . . . . .	302
67. Der Versuch – . . . . .	303
68. Zu bewältigen . . . . .	303
69. Die Grund-stellung . . . . .	303
70. Die Grund-stellungen . . . . .	304
71. »Beiträge« . . . . .	304
72. Einführung in das Wissen von der Kunst . . . . .	304
73. Die Blickbahn . . . . .	304
74. »Beiträge« . . . . .	305
75. Sein . . . . .	305
76. Die Anfänge und die Drehungen (aus dem Wesen der Kehre) . . . . .	306
77. [Der Streit] . . . . .	306
78. [Ereignis] . . . . .	307
79. »Beiträge«. Sein und Wahrheit . . . . .	307
80. Das Wesen des Seins . . . . .	307
81. Die Wahrheit des Wesens. Beiträge . . . . .	307

## II. DA-SEIN UND SEINE SCHEINBARE VOR-GESCHICHTE

1. Die Frage nach dem Sein ist zuvor die Gründung des Da-seins .....	311
2. Da-sein und die Verdeutlichung in der bisherigen Geschichte .....	311
3. Da-seinsfrage .....	312
4. »Da-sein« und »Monade« .....	312
5. »Da-sein« und Kants »transzendentes Bewußtsein« ...	313

## III. DIE GRÜNDUNG DES DA-SEINS. BEITRÄGE

1. Sein .....	317
2. ἀλήθεια .....	317
3. Da-sein .....	317
4. Dasein .....	317
5. Das Da-sein als die Unterbrechung des χάος ...	317
6. Da-sein und der unterbrochene Einklang .....	318
7. Vom Da-sein .....	319
8. Da-sein und Inständigkeit .....	319
9. Da-sein und Leiben .....	320
10. Da-sein .....	320
11. Das Da-sein .....	321
12. Da-sein   Sein des Da .....	321
13. Da-sein und seine Inständigkeit .....	321
14. Das Da-sein und der Sprung .....	322
15. Da-sein und Transzendenz .....	322
16. Kants Begriff des Transzendentalen und Da-sein .....	323
17. Kants Transzendenz .....	324
18. Kants Begriff des Transzendentalen und der von da bestimmten »Transzendenz« – kritisch metaphysisch ...	324
19. Da-sein und Menschsein .....	325
20. Da-sein – der Mensch und sein Eckensteherwesen .....	326

21. Da-sein – Entmachtung des Seienden .....	326
22. Da-sein und Menschsein .....	326
23. Die Kehre selbst .....	327
24. Da-sein und Verhaltenheit und Verhalten (Ereignis) – Verhältnis .....	327
25. Die »Endlichkeit« des Da-seins – Zeit-Raum .....	327
26. Da-sein .....	328
27. Da-sein als Standort .....	328
28. Das Da-sein und Inmitten-Umherum und Sein .....	328
29. Da-sein als »Entschlossenheit« .....	329
30. Da-sein und »Auslegen« .....	329
31. Das Da-sein als »je-meines« .....	329
32. Das Da-sein – und die Rückkehr – Ereignis .....	330
33. Da-sein als Irre. Das Sein als Ver-irrung (Ereignis) ....	330
34. Das Sein zum Scheinen bringen durch das Da-sein ....	330
35. Da-sein und der grundwesentliche Unterschied zur Monas .....	331
36. Da-sein – Ereignis .....	331
37. Dasein – Welt – Erde .....	331
38. Da-sein – seine Gründung auf dem Dreiweg der Hauptfragen .....	331
39. Da-sein und das Seinlassen des Seienden .....	332
40. Da-sein .....	333
41. Was will die Gründung des Da-seins .....	334
42. Da-sein .....	334
43. Da-sein .....	334
44. Dasein und Sein – die Kehre .....	335
45. Das Da-sein .....	335
46. Das Da-sein .....	335
47. Das Da-sein .....	336
48. Der Abgrund des möglichen Sturzes im Da Da-sein – Grund .....	336
49. Das Sein und der Mensch .....	337
50. Sein und Da-sein .....	337
51. Zeit und Gegenwart. Da-sein .....	338

52. Die »Metaphysik des Daseins« . . . . .	338
53. Das Da-sein . . . . .	339
54. Da-sein und Geschichte . . . . .	340
55. Die Not der Notlosigkeit . . . . .	340
56. Das Da-sein . . . . .	341

#### IV. DAS DA-SEIN

##### A. Sprache und Da-Sein

1. Die Sprache als wesenhafte Einrichtung der Wahrheit . .	345
2. Sprache und Dasein . . . . .	345
3. Seinsvergessenheit und Sprachverfall . . . . .	345
4. Da-sein und Sprache . . . . .	345
5. Das Wort. »Bedeutung« . . . . .	346
6. Sein und Sagen. Sprache und das Nennen des Seins . . . .	346
7. Die Kehre. Sein und Sprache . . . . .	346
8. »Sprache« und das Wort . . . . .	347
9. Sprache . . . . .	347
10. »Die« Sprache . . . . .	348
11. Sprache . . . . .	348
12. Die Frage. Dasein und Sprache . . . . .	348
13. Sprache – als Schweigen . . . . .	349
14. Welt und Sprache . . . . .	349
15. Sprache . . . . .	349
16. Das Da-sein und die Sprache . . . . .	349

##### B. Inständigkeit

1. Die Inständigkeit . . . . .	351
2. [Die Un-ständigkeit]. . . . .	351
3. Selbstheit . . . . .	351
4. Ichheit – Selbstheit . . . . .	351
5. Inständigkeit . . . . .	351

6. Inständigkeit .....	352
7. Inständigkeit .....	352
8. [Inständigkeit] .....	352
9. Die Inständigkeit als das bildende »In-zwischen« Zeit-Raum .....	352
10. [In-ständigkeit] .....	353
11. In-ständigkeit .....	353
12. In-ständigkeit .....	353
13. In-ständig .....	353
14. In-ständigkeit .....	354
15. In-ständigkeit .....	354
16. Existenz als In-ständigkeit .....	354
17. Die Inständigkeit .....	354

### C. Da-sein

1. Das Da .....	356
2. Der »Zirkel« im Verstehen – .....	356
3. Das Da-sein .....	356
4. Da-sein als die Ermöglichung des Selbst-seins .....	356
5. Da-sein und Gemüt. Stimmungen und Mut .....	357
6. Das Da-sein .....	357
7. Wesentliches über Da-sein .....	357
8. Entwurf .....	357
9. Das Da – offene Stelle. Stätte der Offenheit des Ragens .	358
10. Das Da .....	358
11. Das »Da« – .....	358
12. »Da-sein« .....	358
13. Das Da – .....	359
14. Da-sein .....	359
15. Da-sein .....	359
16. Da-sein als die offene Stelle und Zerklüftung und Eigentlichkeit und Uneigentlichkeit .....	360
17. Die offene Stelle. Da-sein .....	360
18. Da-sein und (Ereignis) .....	361

19. (Ereignis) und Dasein .....	361
20. Da-sein .....	362
21. Da-sein. Geworfenheit und Entwurf. Bestreitung .....	362
22. Das Da-sein umwillen des Seyns .....	363
23. Da-sein und Willen .....	363
24. Dasein $\neq$ Dableiben .....	363
25. Das Da-sein und »Ich bin« .....	364
26. Das Da .....	364
27. Da-sein und Entwurf .....	364
28. Da-sein .....	365
29. Da-sein .....	365
30. Da-sein und Sorge .....	365
31. Da-sein und Inter-esse .....	366
32. Geworfenheit .....	366
33. Geworfenheit als Da-sein .....	366
34. Da-sein .....	366
35. Da-sein und Menschsein. Das »Da« .....	367
36. Da-sein – Welt .....	368
37. Dasein – die Geworfenheit und die Leidenschaft .....	368
38. Das Wesen des »Daseins« .....	369
39. Der Entwurf des Daseins in seinem Wesen und Unwesen .....	369
40. Welt und Dasein .....	369
41. Da-sein und Wahrheit .....	370
42. Da-sein und Mensch .....	370
43. Dasein .....	370
44. Da-sein – »Sein und Zeit« .....	370
45. Dasein und Mensch .....	371
46. Das »Da« .....	371
47. Das Da und die Alltäglichkeit .....	371
48. Alltäglichkeit. Welt. Wahrheit .....	372
49. Da-sein .....	372
50. Das Da-sein und das anfängliche Zu-gleich .....	372
51. Da-sein und Selbst .....	373
52. Da-sein .....	373
53. Das Da .....	373

54. Da-sein .....	374
55. Das Da-sein als Erwelten der Welt Welt – als Eröffnung. Fug des Da .....	374
56. Das Da und das Ereignis .....	374
57. Dasein und Welt .....	375
58. Da-sein und Einzigkeit .....	375
59. Da-sein und Wissen .....	375
60. Das Da-sein. Sorge .....	376
61. Dasein und Sorge .....	376
62. Da-sein als Sorge .....	376
63. Der Mensch als das Da-sein Da-sein – als die Mitte (Zwischen) des Seyns .....	377
64. Da-sein und Geworfenheit .....	377
65. Da-sein – nie als ichhaft – aber meinig .....	377
66. Da-sein und das Menschsein (Halbgötter) als Weg-sein .	377
67. Da-sein. Not und Nötigung .....	378
68. Da-sein und Selbstheit und »Ereignis« .....	378
69. Da-sein als In-der-Welt-sein im Gegensatz zu Subjekt-Objekt .....	378
70. Da = Selbstheit und Ereignis und Geschichte .....	378
71. Da-sein. Ereignis und Einschlag .....	379
72. Da und »Situation« .....	379

#### D. Da-sein und Sorge

1. Sorge .....	381
2. »Sorge« .....	381
3. Dasein und Menschsein. Sorge .....	381
4. Sorge. Die erleidende Erstreitung .....	382
5. Sorge .....	382
6. Sorge .....	382
7. Sorge – Inständigkeit .....	382
8. Sorge und Leidenschaft .....	382
9. Sorge und Inständigkeit .....	383
10. »Sorge« .....	383

11. Sorge und Dienst .....	383
12. Seyn und Sorge .....	383
13. Da-sein und Sorge .....	384
14. Sorge. Wahrheit und Erkenntnis .....	384
15. Sorge .....	384
16. Sorge und Zeit .....	384
17. Sorge .....	384
18. Sorge und Schlag – Kraft .....	385
19. Sorge und Seligkeit .....	385
20. Sorge .....	385
21. Sorge und Aufriß .....	386
22. »Sorge« → Nietzsche .....	386
23. Sorge und Stil .....	386
24. Sorge .....	387
25. Sorge in der Mißdeutung des Egoismus im guten und schlechten Sinne .....	387
26. »Sorge« .....	388

## E. Dasein – Mensch – Tier – Pflanze

### a. Der Mensch

1. »Der« Mensch und »die« Philosophie .....	390
2. Da-sein – Mensch .....	390
3. Der vor-existente Mensch. Dasein und Mensch .....	390
4. Zeit und Sein. Existenz .....	391
5. Der Mensch .....	391
6. Der Mensch .....	392
7. Das Dasein und der Mensch .....	392

### b. Dasein

1. Exsistenz .....	393
2. Das Irdische-Irdige und die Innigkeit des Lebens im Gemüt .....	393
3. Weltverlust – .....	393
4. Da-sein und Weltverlust – Einsatz .....	394

5. Dasein als das Seiend-sein – die Selbstheit .....	394
6. Die Einsamkeit und die Macht des Daseins .....	396
7. NB.: Die philosophische Wahrheit der Konstruktion des Daseins in seiner Einsamkeit .....	397
8. Das Daß des Daseins .....	398
9. Da-sein im höheren Sinn als verhaltendes Sichenthalten .....	398
10. Die ursprüngliche Befremdung des Daseins und Einsamkeit .....	398
11. Das Hintersichzurückbleiben des Da-seins .....	399
12. Da-sein und Welt .....	399
13. Zerklüftung und Bruch .....	399
14. Zu Verstehbarem – Sprache? .....	399
15. Sprache und »Subjekt« .....	400
16. ἄτοπος und das Wesen des Menschen .....	400
17. Der Mensch .....	400
18. Mensch und Philosophieren .....	401
19. Die Frage nach dem Menschen .....	401
20. Da-sein und Sein .....	401
21. Die Einsamkeit des Daseins .....	402
22. Dasein .....	402
23. Der Mensch. Sein und Seiendes .....	402
24. Die Frage: was ist der Mensch? .....	403
25. Mensch – Da-sein .....	403
26. Sprungartiger Übergang. Existenz .....	404
27. Ur-mensch und Dasein .....	405
28. Da-sein und Ganzheit .....	405
29. Vor-existenz und Existenz .....	405
30. Welt .....	406
31. Pflanze und Tier .....	406
32. Der Mensch .....	406
33. Dasein – Welt und Ent-rückung .....	407
34. Weg-sein .....	407
35. Dasein – Ent-rückung .....	407
36. Erhebung und Überstieg .....	408

37. Transzendenz .....	408
38. Geworfenheit an ... und Verhalten zu .....	408
39. Geworfenheit und erste »Ruhe« .....	409
40. Erste Ruhe .....	409
41. Eilen und Weilen .....	410
42. Harren und Beharren (ex) .....	410
43. Dasein und Mensch – (der Schein) .....	410
44. Der Mensch und sein spätes Auftreten .....	410
45. Fragen – »Dasein« .....	411
46. Masse und Stoff .....	411
47. Welt – Einklang und Existenz. Seinsverständnis .....	411
48. Weltarm nie Weltträchtig .....	411
49. Welt und Seinsverständnis – Weltbild .....	412
50. Der Mensch (Tier und Dasein) .....	412
51. Da-sein –   Woher? .....	413
52. Tier und Intelligenz – Gesicht – Mensch .....	413
53. Tier – Pflanze .....	414
54. »Welt« und Dasein – Existenz. Seinsverständnis .....	414

## F. Da-sein und Verhaltung

1. Dasein und transzendentele Einbildungskraft – (Ereignis) .....	416
2. Da-sein und Menschsein .....	416
3. Da-sein .....	416
4. Da-sein .....	416
5. Da-sein (Ereignis) .....	417
6. Da-sein und Seynsfrage .....	417
7. Da-sein .....	417
8. Da-sein .....	417
9. Das Da und der »Raum« .....	418
10. Da-sein – (Ereignis) Wahrheit .....	418
11. Das Da-sein .....	418
12. »Der« Mensch und das Da-sein .....	419
13. »Dasein« .....	419

14. Da-sein . . . . .	419
15. Der enthüllende Entwurf des Daseins . . . . .	420

### G. »Da« und Da-sein

1. »Da« und Da-sein . . . . .	422
2. Da und Dasein. Inständigkeit . . . . .	423
3. Das Da und sein -wärts. Der Bereich . . . . .	423
4. Das Da und der Zeit-Raum . . . . .	424
5. Das Da und (Ereignis) . . . . .	424
6. Dasein und Zerklüftung . . . . .	424
7. Das »Da« . . . . .	425
8. Da-sein und Selbst . . . . .	425
9. Welt und Seiendes . . . . .	425

### H. Das »Da« (Ereignis) Sein Anfang und seine Geschichte

1. Das metaphysische Wesen des Da-seins . . . . .	427
2. Da-sein . . . . .	427
3. Da-sein und die Frage . . . . .	427
4. Wahrheit . . . . .	427
5. Das Da und die Ausgewiesenheit aus dem Ich und des Du aus ihm . . . . .	428
6. Wahrheit und Vermögen. Ereignis und Wahrheit. Da . . .	428
7. Seyn und Da-sein . . . . .	428
8. ἀλήθεια und Welt . . . . .	429
9. Die Frage, ob ἀλήθεια noch ursprünglich da – . . . . .	429
10. Da-sein – . . . . .	429
11. Richtpunkte . . . . .	430
12. Die Eröffnung und Gründung des Da-seins . . . . .	430
13. Dasein und ἀλήθεια . . . . .	430
14. Da-sein . . . . .	431
15. Welt . . . . .	431
16. Philosophie. (Zwei Geschichten) . . . . .	432

17. Geschichtlicher Verfolg des Seins und .....	432
18. Erscheinen .....	433
19. Sein und Schein .....	433
20. Die Aufhellung am ehesten auf geschichtlichem Wege..	434
21. Die Seynsfrage und die bestimmenden Grund- stellungen .....	434
22. Das »Da« und die Geschichte des Seyns .....	435
23. Sein und Da-sein. Geschichte des Da .....	436
24. Nihilismus .....	436
25. Der neu heraufkommende Biologismus .....	437
26. [Da-sein und Einzelner] .....	437
27. Da-sein und Einzelner .....	438
28. [Grund des Seyns] .....	438

## I. Wahrheit – Wissen – Dasein

1. Wesen der Wahrheit .....	441
2. Wahrheit .....	441
3. Wahrheit des Satzes bei Suarez .....	441
4. Über Wahrheit .....	442
5. Wahrheit .....	442
6. Wahrheit. Wonach schätzen wir, was Wahrheit – das Wahre alles Wahren ist? .....	442
7. Was heißt Geschichte der Wahrheit? .....	443
8. Wahrheit .....	443
9. Wahrheit – (Verborgtheit) .....	443
10. Wahrheit – Wissen – Da-sein – Befreiung .....	443
11. Da-sein und Wissen .....	444
12. Da-sein und Subjekt-Objekt-Beziehung .....	444
13. Da-sein und Wahrheit .....	445
14. Wahrheit und Ent-stellung und Irre .....	445
15. Da-sein – Wahrheit – Seyn – (Wissen) .....	445
16. Da-sein und Mensch-sein .....	446
17. Dasein und Eigenheit und (Ereignis) .....	446
18. Da-sein als Sein im Nichtsein .....	447

## J. Das Da-sein und der Einzelne

## a. Da-sein

1. Da-sein und Menschsein . . . . .	449
2. Da-sein . . . . .	449
3. Das Da-sein . . . . .	449
4. Das Da . . . . .	449
5. Die Monaden und ihre Fensterlosigkeit und das Da-sein .	450
6. Das »Da« . . . . .	450
7. Sorge . . . . .	451
8. Dasein . . . . .	451
9. Da-sein und Frei-heit . . . . .	451
10. »Da« . . . . .	452
11. Welt und Da . . . . .	452
12. Das Da-sein . . . . .	452
13. Das Da-sein . . . . .	452
14. Da-sein (als πόλεμος) und Existenz und Einzelnes . . . . .	453
15. Da-sein und der seinstiftende Unterschied . . . . .	453
16. Da-sein   Grund   Seyn   . . . . .	454
17. Da – Wahrheit und Stimmung – Weltentwurf . . . . .	454
18. Das Da-sein und das Seyn von Wahrheit . . . . .	454
19. Da-sein. Die Frage nach der »inneren Möglichkeit« . . . . .	454
20. [Da-sein] . . . . .	455

## b. Der Einzelne

1. Der Dichter – . . . . .	455
2. Sein des Da – als Zeitlichkeit (Sorge) . . . . .	456
3. Das Da und die Schaffenden . . . . .	456
4. Die Schaffenden. Die geworfenen Werfer . . . . .	457
5. Das Wesen des Einzelnen und seiner Eigenständigkeit aus der jeweiligen Grundmöglichkeit des Da-seins . . . . .	457
6. Der Einzelne und das Da-sein . . . . .	457
7. Der Einzelne . . . . .	457
8. Da-sein – Einzelner . . . . .	458
9. Der Einzelne . . . . .	458

10. Da-sein und Einzelner . . . . .	458
11. Einzel-heit . . . . .	458
12. Der Einzelne – das Einzelne . . . . .	458
13. »Der Einzelne« . . . . .	459
14. Der Einzelne – das Ich und das Selbst . . . . .	459
15. Der Einzelne und Selbstheit des Da-seins . . . . .	459
16. Da-sein und Selbstheit – Einzelheit . . . . .	460
17. Da-sein übernommen im Selbstsein als In-der-Welt-sein . . . . .	460
18. Das Selbst . . . . .	461
19. Begriff des Einzelnen . . . . .	461
20. Dasein und »Subjekt« . . . . .	461
21. Dasein und Einzelner . . . . .	462

### c. Da-sein – Einzelheit – Selbstheit

1. Frage nach Dasein und Einzelheit wesentlich – . . . . .	462
2. Fragen nach Dasein und Einzelheit wesentlich – . . . . .	462
3. Verhältnis von Da-sein und Einzelner . . . . .	463
4. [Das Da] . . . . .	463
5. Da-sein . . . . .	463
6. Ereignis . . . . .	463
7. Einzelheit des Menschen und Da-sein . . . . .	464

### K. Da-sein

1. Da-sein . . . . .	466
2. Da-sein . . . . .	466
3. Da-sein . . . . .	466
4. Da-sein als Titel . . . . .	467
5. Was ist mit dieser Nennung »Dasein« eröffnet und gegründet? . . . . .	467
6. Da-sein und Mensch . . . . .	467
7. Da-sein . . . . .	468
8. Da-sein – je meines . . . . .	468
9. Da-sein und je meines . . . . .	469
10. Das Da-sein als »Seiendes« . . . . .	469

11. [Da-sein] .....	470
12. Der Mensch – als Einzelner .....	470
13. Einzelner und seine Einzelheit .....	470
14. [Selbstheit] .....	471
15. Da-sein .....	471
16. Da-sein – Sein .....	472
17. Da-sein und Sein .....	472
18. Da-sein .....	473
19. Da-sein und das Freie .....	473
20. Da und Wahrheit .....	473
21. Da-sein und Wahrheit .....	473
22. Da-sein .....	473
23. Da-sein und Subjectum .....	474
24. Da-sein und »Ich« – die »Reflexion« .....	474
25. Da-sein und Bewußt-sein .....	474
26. Die Frage – das Da-sein – .....	474
27. Das Da – .....	475
28. Das Da-sein und die Sorge .....	475
29. Das Da-sein .....	475

ZU EREIGNIS IV  
WESEN DES ENTWURFS – VORGEHEN

I. DAS FRAGEN ALS GRUNDZUG DES DASEINS  
UND ALS VORGEHEN

1. Das Fragen .....	481
2. Fragen als Suchen des Grundes .....	482
3. Ursprünglich und eigentlich Fragen .....	482
4. Frage – .....	482
5. Die Entfaltung der Leit-Frage .....	482
6. Das Fragen – .....	483
7. Das Fragen nach der Frage .....	483
8. Fragen .....	485

9. Erfragen .....	485
10. Fragen und Da-sein. Vorgehen .....	485
11. Fragen als Grundbewegtheit der Besinnung .....	485
12. Das Fragen als Verwandlung der Frage. Vorgehen .....	486
13. [Zum Fragen] .....	486
14. Das Fragwürdigste .....	486
15. Fragen und Frage-sätze .....	487
16. Die Fragwürdigkeit .....	487
17. Das rechte Fragen – .....	487
18. Die gemeine Angst vor dem Fragen! .....	487
19. Wahrheit des Fragens. Die Grund-wahrheit .....	488
20. Wahrheit des Fragens. Frage und Antwort .....	488

## II. VOM ERSTEN ZUM ANDEREN ANFANG

1. Der erste Anfang .....	491
2. Vom ersten Anfang zum anderen (aus dem Blick der Hauptfragen) .....	491

## III. DAS VORGEHEN IM ANDEREN ANFANG

1. Not der Notlosigkeit .....	495
2. Philosophie .....	495
3. Das Werk und die Erstellung des Seins. Beiträge .....	495
4. Die Erinnerung als Verwandlung. Vorgehen .....	496
5. Voraus-setzung der Wahrheit als die An-erkennung des Da-seins .....	496
6. Der andere Weg .....	496
7. Vorgehen .....	496
8. Vorgehen und die Kehre und das Voraussetzen .....	497
9. Seins-frage. Vorgehen .....	498
10. Not. Vorgehen .....	498
11. Züchtung von Bedürfnissen. Vorgehen .....	498

12. Die Begriffe. Vorgehen .....	498
13. Das Vor-gehen in die Grund-tat-sache (Da-sein). (Inzwischen) .....	499
14. Seinsvergessenheit und die Gewöhnlichkeit des Seienden .....	499
15. Der Anfang .....	500
16. Vorgehen – .....	500
17. [Der andere Anfang] .....	500
18. Vor-gehen .....	500
19. Vor-gehen als Suchen .....	501
20. Die Philosophie und das Wort (Das denkerische Nennen). Vorgehen .....	501
21. Das Vor-gehen   und   Ent-stehung .....	502
22. Vorgehen und Fragen .....	502
23. Das Vorgehen .....	503
24. Vor-gehen und Ursprünglichkeit .....	505
25. Vor-gehen und Da-sein .....	505
26. Vor-gehen und Entwerfen .....	506
27. Vor-gehen – nur aus und in und als Grunderfahrung ...	506
28. Das Vorgehen bleibt nicht ohne Verfahren .....	506
29. Vor-gehen und »Methode« .....	507
30. Sprung – als Um-sprung .....	507
31. [Vorgehen als Ersprungung] .....	507
32. Vorgehen .....	507
33. Vorgehen und zweiter Anfang .....	508
34. Vorgehen als Sich-los-werfen .....	508
35. Vorgehen .....	508
36. »Erinnerung« an und in .....	508
37. Anfang .....	509
38. Der erste Anfang und seine Geschichte .....	509
39. Erster/Zweiter Anfang. Vorgehen und Anfangen .....	509
40. Der Entwurf des Daseins. Vorgehen .....	509
41. [Einsprung] .....	510
42. Entscheidend für das Vorgehen .....	510
43. Zu Vorgehen .....	510

44. Der Einsprung in das Da-sein . . . . .	510
45. Auf die Seite stellen . . . . .	511
46. »Beiträge« (ihr Vorgehen) . . . . .	511
47. Das Vorgehen im zweiten (anderen) Anfang Philosophie der Philosophie . . . . .	512
48. Die Notlage (»Weltanschauung«). Die Verfestigung von Seinsvergessenheit und Wahrheitszerstörung . . . . .	514
49. Die Not . . . . .	515
50. Seinsvergessenheit . . . . .	515
51. Erspringung des Daseins als Überwindung der Seinsvergessenheit und Wahrheitszerstörung. Beiträge . . . . .	515
52. Zu S.S. 35 über Seinsvergessenheit . . . . .	516
53. Wesen der Seinsvergessenheit . . . . .	516
54. Der Ein-sprung . . . . .	517
55. »Beiträge«. Der aufreißend-entreißende Einsprung . . . . .	517
56. Die »Beiträge« als Hinausgehen über die »Seinsfrage« »Die Unterscheidung« . . . . .	518
57. Laufende Anmerkungen für Auseinandersetzung mit »Sein und Zeit« . . . . .	519
58. Vorgehen: als einspringend-nennende Erinnerung . . . . .	519
59. Vorgehen und System . . . . .	520
60. Verfahren und Vorgehen . . . . .	520
61. Vorgehen – als »Erinnerung« Der meta-physische Augenblick . . . . .	520
62. Ausgehen im Vorgehen . . . . .	521
63. Der erste und der zweite Anfang . . . . .	522
64. Vorgehen . . . . .	522
65. Vorgehen: die stimmende Erspringung . . . . .	523
66. Ausgang des Einsprungs in das Da . . . . .	524
67. Vorgehen . . . . .	524
68. Das Vorgehen . . . . .	524
69. Das Ausharren des Da . . . . .	525
70. Einsprung in die offene Stelle . . . . .	525
71. Vorgehen . . . . .	525

72. Das Vorgehen als Sprung in die offene Stelle und die intellektuelle Anschauung .....	526
73. »Methode« und Vorgehen .....	526
74. Zur daseinshaften inständlichen Begriffsbildung Vorgehen .....	527
75. Vorgehen in der Verschweigung .....	527
76. Zur geschichtlichen Erinnerung an das Verfahren der Philosophie .....	528

#### IV. VORGEHEN

##### DIE MÖGLICHKEITSFRAGE ALS WESENSFRAGE

1. Die Frage nach dem Wesen der Kunst .....	533
2. Wesen des Wesens .....	533
3. Wesen und Begriff .....	533
4. Was aber heißt »Wesen«? .....	533
5. Wesen und Anfang .....	534
6. Einleitung .....	534
7. Die Möglichkeitsfrage – als Wesensfrage .....	536

#### V. DAS HEUTE

1. Die Zeit und der Stundenschlag .....	539
2. Die müßige Zeit – .....	539
3. Die müßige Zeit .....	539
4. Nacht und Tag .....	540
5. Notlose Zeit .....	540
6. Die müßige Zeit .....	540

## VI. DER SPRUNG

1. Der Ur-sprung. Der Anfang .....	545
2. Hegel, Das unglückliche Bewußtsein. Der Anfang .....	545
3. Auch im Ursprung .....	545
4. Ereignis und »Ursprung« .....	546
5. Das Vorgehen .....	546
6. Sprung und in der Wahrheit stehen .....	546
7. Sprung .....	547
8. Der Sprung .....	547

## VII. AUFNAHMESTELLUNG UND ANGRIFF

1. Der jetzt im Gesamtgeschehen erweste Standort (Nietzsche und das Bisherige) .....	551
2. Nihilismus .....	551
3. Kant und der deutsche Idealismus .....	552
4. Der Anfang der abendländischen Philosophie .....	552
5. Nietzsche .....	552

## A. Die wesentliche geschichtliche Auseinandersetzung

1. Warum zur Seynsfrage die Auseinandersetzung gehört .	554
2. Zu »Auseinandersetzung« .....	554
3. Die metaphysisch geschichtliche Notwendigkeit der Seynsfrage .....	554
4. Die Wirrnis im geistigen Antlitz der Erde Auseinandersetzung .....	554
5. Auseinandersetzung mit dem Nihilismus .....	555
6. Vorarbeiten zur »Auseinandersetzung« .....	555
7. Die Auseinandersetzung .....	555
8. Nietzsche. Wesentliche Auseinandersetzung .....	556
9. Auseinandersetzung .....	556
10. Die Widerstände .....	557

## B. Was geschehen muß?

1. Vorgehen .....	559
2. Vorgehen. Rückschlag und Rücksprung .....	559
3. Vorgehen. Absehen vom Menschen .....	559
4. Was wollen wir? .....	560
5. Jetzt – was nun? .....	561
6. Vorgehen. Wie schaffen wir das Erste und Letzte: die Denk-weise .....	561
7. Vorgehen .....	561
8. Seynsfrage .....	562
9. Seyn .....	563
10. [Der Stoß in das Seyn] .....	563
11. Vorgehen .....	564
12. »Vorgehen«. An die »Grenzen« des Daseins gehen – .....	565
13. Philosophie als Denken .....	566
14. Die Philosophie .....	566

## VIII. DAS VORGEHEN

1. Erstimmung und Erwirkung des Seyns .....	573
2. Gegen Kants Kritik .....	573
3. Ereignis – Erstimmen als Vermögen .....	573
4. Stimmung – System .....	574
5. Konstruktion → (Ereignis) .....	574
6. Ereignis. Vorgehen .....	575
7. Vorgehen. Ansatz der Seynsfrage im Ereignis .....	575
8. Das Vorgehen der Philosophie und das Seyn .....	575
9. Das Vorgehen der Philosophie .....	576
10. Vorgehen. (Ereignis) .....	576
11. Vorgehen. (Ereignis) .....	577
12. Vorgehen .....	577
13. Über das Prinzip der Philosophie. (Ereignis) .....	578
14. Vorgehen. Stimmung und »Übereinstimmung« .....	578

15. Vorgehen. Stimme – Entwurf und Weisung .....	579
--	-----

## IX. DIE GRUNDTAT-SACHE

1. Die Grund-tatsache und der zweite Anfang .....	583
2. Die Grund-tat-sache .....	583
3. Das Da-sein und die Grund-tat-sache .....	584
4. Die »Grundtatsache« .....	584
5. Die Grund-tat-sache und die Irre .....	585
6. Grund-tat-sache und Grundstimmung und Seyn .....	585
7. Die Grund-tat-sache und das (Ereignis) .....	585

## X. DER ZWEITE ANFANG

1. Die Not und die Aufgabe .....	589
2. Der zweite Anfang .....	589
3. Der zweite Anfang – (das einzelhafte Fragen) .....	590
4. Philosophie als Verwandlung der Sprache .....	590
5. Philosophie .....	591
6. Philosophie und Da-sein .....	591
7. Philosophie .....	592
8. Philosophie und Wahrheit und Seyn .....	592
9. Philosophie und $\theta\alpha\upsilon\mu\acute{\alpha}\zeta\epsilon\upsilon\nu$ .....	593
10. Gott und der Gottesbegriff in der Philosophie .....	593

## XI. VERFAHREN – WESENSGRÜNDUNG

1. Grundstimmung .....	597
2. Ins Wesen zurücktreten und so Freiheit und Wesensgründung .....	597
3. Erklärung und Möglichkeitsfrage und Wesensgründung und (Ereignis) .....	597
4. Das Fragen .....	598
5. Wesensfrage .....	598

## XII. DER GRUND DES SEYNS

1. Wesen des Grundes .....	603
2. Der Grund des Seyns ist das Seyn des Grundes .....	603
3. Grund des Seyns .....	604

## XIII. DER BEGRIFF DER PHILOSOPHIE

1. Die höchste Notwendigkeit der Philosophie .....	607
2. Philosophie .....	607
3. Philosophie .....	607
4. Wesen der Frage .....	608
5. »Metaphysik« .....	608
6. Metaphysik .....	609
7. Frage fragen .....	609
8. Philosophie .....	609
9. Philosophie als Weltweisheit .....	610
10. Philosophie, Weltweisheit und wahres Wissen .....	610
11. Wesensfrage .....	610
12. Die Auslegung .....	611
13. »Denken« und philosophischer Begriff .....	611
14. Philosophie .....	611
15. Die überlieferte Systematik der Metaphysik .....	612
16. Philosophie als Zum-Wort-bringen des Seinsgeschehnisses .....	612
17. Vorgehen .....	612
18. Philosophie in ihrer Geschichte .....	612

## XIV. [ENTWURF]

1. Entwurf – als durchsetzender Übergriff .....	615
2. Verstehen und »Sinn« .....	615
3. »Sinn«. Hartmann .....	615
4. Sein und – »Sinn« .....	616

5. Seinsverständnis .....	616
6. Entwurf und Spiegelung .....	616
7. Die Durchbrechung des »Verstehens« .....	616
8. Philosophisches Fragen und Modalitäten Die Frage nach der »inneren Möglichkeit« .....	617
9. Vorrang der Notwendigkeit .....	618
10. Entwerfen und Verstehen. Verstand. Seinsverständnis ← .	619
11. Entwerfen und Entsprechen .....	619

## XV. GEWORFENER SEIN-ENTWURF

1. Der Entwurf entführt und führt .....	623
2. Entwurf – Aufwurf und Geworfenheit .....	623
3. Entwurf .....	623
4. Das »als« .....	623
5. Zu Entwurf. Das »als« – qua – ἤ .....	624
6. Entwurf .....	625
7. Ent-wurf und Impuls .....	625
8. Entwurf und Gesammeltheit des Möglichen .....	625
9. Zu Entwurf. Grundsatz .....	626
10. Endlichkeit – ihr Wesen im Da .....	626
11. Entwurf und der »freie Schwung« der Befreiung zum Seienden als solchen .....	626
12. Entwurf .....	627
13. Entwurf – als Geschehnis .....	627
14. Entwurf und Raum-Zeit .....	627
15. Ent-wurf .....	627
16. Entwurf .....	628
17. Seinsverständnis. Dichten und Geworfenheit .....	628
18. Seinsverständnis. Wesen des Entwurfs .....	629
19. Seinsverständnis. Die Entwurfs»freiheit« des Begriffs ..	629
20. [Seinsverständnis. Das Bilden] .....	629
21. Seinsverständnis und Dichtung und »ontologische Differenz«. Entsprechung und Fügung .....	630

22. Seinsverständnis und Phantasie und Gesetz (Fug) . . . . .	630
23. Seinsverständnis und Phantasie . . . . .	630

## XVI. KONSTRUKTION

1. Entwurf – Ausbau des Seins . . . . .	633
2. Konstruktion . . . . .	633
3. Warum muß das Sein konstruiert werden? . . . . .	633
4. Entwurf und Vor-bild . . . . .	634
5. [Natur und Vernunft] . . . . .	634
6. Die Wahrheit der Konstruktion . . . . .	634
7. Sein – Konstruktion . . . . .	635
8. Kant über mathematische Konstruktion . . . . .	636
9. Anschlag und Entwurf . . . . .	636
10. Konstruktion und Entwurf . . . . .	636
11. Temporale Konstruktion . . . . .	636
12. Seinsverständnis . . . . .	637

## XVII. HORIZONT

1. Horizont . . . . .	641
2. Horizont . . . . .	641
3. Horizont . . . . .	642
4. Horizont . . . . .	642
5. Horizont . . . . .	643
6. Der Entwurf und der Horizont . . . . .	644
7. Stimmung . . . . .	644
8. [Datum] . . . . .	644

## XVIII. »PHANTASIE«

1. Einbildung und Verhalten . . . . .	647
2. [Wahrheit und Einbildungskraft] . . . . .	647

3. Einbildungskraft .....	647
4. [Bild und Kraft] .....	647
5. »Phantasie« – Einbildung und Wahrheit .....	648
6. Phantasie – .....	648

## IXX. BILDEN UND URSPRUNG

1. Einbildungskraft .....	653
2. Ur-bewegung als Zeit .....	653
3. Seiendes und Sein .....	653
4. Einheit des Einzigen .....	654
5. Ein-bildung .....	654
6. Die Transzendenz der Stimmung .....	654
7. Da-sein und Ein-bildung. (Ursprung). (Sein-lassen) . . . .	654
8. Bilden .....	655
9. Phantasie .....	656
10. Welt und Behalt .....	656
11. Welt und Einbildung .....	656
12. Das wesentliche Un-wesen des Bildens – das »Nicht« . . . .	656
13. Wesenhafte Endlichkeit des Daseins und die Endlichkeit des Kunstwerkes .....	657
14. Einbildung – .....	657
15. Bilden und Darstellen .....	658
16. Das Bilden – in jedem Fall zu eng .....	658
17. Bilden und Raum .....	659
18. Ahnung – Wahn und Einbildung und Stimmung .....	659
19. Einbildung und Spiel .....	659
20. Deutung und Symbolik als Vorform der Erkenntnis . . . .	659

10. Der Wesensursprung der Gewißheit . . . . .	732
11. Das Apriori . . . . .	733
12. Seyn (Ereignis) . . . . .	733
13. [Die weilende Weite] . . . . .	734
14. Das Warten und das Unvordenkliche     Ereignis   . . . . .	734
15. Tod und Wohnen – Da-seyn . . . . .	734
16. Seyn und Metaphysik (Ereignis) . . . . .	734
17. Sprache und Raum . . . . .	735
18. Die Stille als der Grund der Worte und der Weile . . . . .	735
19. Schmerz und Tod . . . . .	735
20. Gelassenheit und Niederlassung . . . . .	736
21. Gegenstand und Bestand (Verfestigung) . . . . .	736
22. $\times \times \times E - H$ . . . . .	736
23. Humanismus . . . . .	736
24. Ereignis – Freiheit und Element . . . . .	737
25. Ereignis und Freiheit . . . . .	737
26. Das Mögliche . . . . .	737
27. Der Ister . . . . .	738
28. Der Ister . . . . .	739

## DAS GEDÄCHTNIS IM EREIGNIS

### Das Wesen des Menschen

1. Das Gedächtnis . . . . .	747
2. Gedächtnis . . . . .	747
3. Gedächtnis . . . . .	747
4. Gedächtnis . . . . .	748
5. Das Gedächtnis . . . . .	748
6. [Das Gedächtnis] . . . . .	748
7. Im Gedächtnis . . . . .	749
8. Gedächtnis und Vergessenheit . . . . .	749
9. [Die Wenigen] . . . . .	749
10. [Das Gedächtnis] . . . . .	749
11. Im Gedächtnis . . . . .	749

12. Was ist der Mensch? .....	750
13. [Das ereignishafte Wesen des Menschen] .....	751
14. Das Edle und der Edelmut   das ereignishaft Bleibende .	751
15. Das Gedächtnis .....	752

## DIE HEIMATLOSIGKEIT. DIE HEIMAT DAS WOHNEN

### Die Heimatlosigkeit

1. Die verlorene Sprache .....	759
2. Das Wohnen in der Sprache .....	760
3. [Das Wohnen] .....	760
4. Die Wüste .....	761
5. Das Heimweh .....	761
6. Das Wohnen .....	762
7. Das seinsgeschichtliche Wesen der »Heimat« .....	762
8. »Heimat« .....	762
9. Die »Heimatlosigkeit« .....	763
10. Heimkunft .....	763
11. Die Wahrheit des Seyns .....	764
12. Schicksal und historisches Bewußtsein .....	764

## DAS NEIN UND DAS JA

1. Nein und Ja .....	769
2. Nein und Ja .....	769
3. Das »und« im Nein »und« Ja .....	770
4. Nein und Ja .....	770
5. Nein und Ja .....	771
6. Das Freie .....	771
7. [Nein und Ja] .....	772
8. Nein und Ja .....	772

## DAS EREIGNIS

Ereignis und Beginn. Dank

Das Seyn (Ereignis)

Geist

1. Ereignis .....	779
2. Das Ereignis .....	780
3. Das Seyn .....	780
4. [Anwesenheit und Macht] .....	780
5. Die Vergegnung .....	781
6. [Der Wink in die Vergegnung] .....	781
7. [Der Wink in die Vergegnung] .....	781
8. Die Gegend   Die Vergegnung   .....	782
9. Lesen - .....	783

DAS EREIGNIS. DAS SEYN UND DER MENSCH  
DIE WAHR-HEIT

1. Ereignis und Seyn .....	787
2. Das Ereignis .....	787
3. Das Ereignis .....	788
4. Das Seyn und der Mensch. (Ereignis) .....	788
5. Das Seyn und der Mensch .....	789
6. Das Seyn und der Mensch .....	789
7. Das Seyn und der Mensch .....	790
8. Die Begegneten .....	790
9. Der Schmerz und die Begegneten .....	790
10. Geschichte des Seyns .....	791
11. Die Ver-bergung .....	792
12. [Das Ereignis] .....	792

## DAS ENTEIGNIS

1. Das Einstige Enteignis ..... 795
2. Die reine Vergessenheit. Das anfängliche Ansiehalten  
Die Enteignis ..... 795
3. [Enteignis] ..... 795
4. Das Ent-eignis ..... 796

## DAS ENTEIGNIS

1. [Der Schmerz] ..... 799
2. Dies reine Enteignis ..... 799
3. »ent« ..... 799
4. Der Schmerz als Riß – als Enteignis ..... 800
5. Ernst Jüngers Aufsatz »Über den Schmerz« ..... 800

## DIE EINSAMKEIT

1. [Die Einsamkeit] ..... 803
2. [Die Einsamkeit] ..... 803
3. Das Gedächtnis und die Einsamkeit im Einzigem ..... 803
4. Die Einsamkeit ..... 803
5. [Die Einsamkeit] ..... 804
6. Die scheinbare Einsamkeit ..... 804
7. Nur die wahrhaft Einsamen ..... 804
8. Ein-samkeit ..... 804
9. Die Einsamkeit und der Schmerz ..... 805

## DAS BLEIBEN

1. Es bleibet das Bleiben ..... 809
2. [Das Bleiben] ..... 809
3. »bleiben« ..... 809

## DIE HERKUNFT DER GOTTHEIT

## A. Die Herkunft der Gottheit

Die Herkunft der Gottheit .....	813
---------------------------------	-----

## B. Der Abschied

1. Unterschied – Ab-schied .....	816
2. Das Nicht. Ab-schied .....	816
3. »Metaphysischer Begriff der Natur« .....	816
4. [Das Neinen] .....	817

## C. Der Abschied der Gottheit

Der Abschied der Gottheit .....	819
1. [Ereignis] .....	820
2. Die Rückkehr .....	820
3. Daß die Götter .....	820
4. Die Rückkehr aus der Umkehr .....	821
5. [Götter und Metaphysik] .....	821
6. Das Enteignis .....	822
7. Der Abschied .....	822
8. »Hilferuf Gottes« .....	822
9. Ohne Gott-heit. Ohne die Götter und ohne Gott .....	823
10. Das Seyn, das Menschenwesen (»Welt« ≠ Gegenüber), die Götter .....	823
11. Das Glühen .....	824
12. Das Be-rückende .....	824
13. [Das Engelhafte] .....	825
14. Die Fuge und die Kehre. Die Rück-kehr .....	825
15. [Ereignis] .....	826

## DIE ENTSCHEIDUNG

1. Die Entscheidung ..... 829
2. Die Entscheidung ..... 829

## DER EDELMUT – DIE VERMUTUNG

1. [Das Unvermutete] ..... 835
2. [Der Edelmut] ..... 835
3. Der Edelmut und das Ereignis ..... 835
4. Das Grauenvolle ..... 836
5. [Die Freiheit] ..... 836
6. Das Edle und der Edelmut ..... 836
7. [Das Edelmütige] ..... 839

## GESCHICHTE

1. Geschichte – Schickung ..... 843
2. Geschichte und Wiederholung  
Aufgang und Untergang ..... 843
3. Untergang ..... 843
4. »Untergang« ..... 844
5. Der Untergang ..... 844
6. Die Ursprünglichkeit und Anfänglichkeit des Fragens  
Aufgang und Untergang ..... 845
7. Natur und Geschichte ..... 846
8. [Rückkehr] ..... 846
9. [Der Edelmut] ..... 847
10. »Die nackte Existenz« ..... 847
11. Die Ent-fernung ..... 847
12. Die »nackte Existenz« ..... 848

AUF DEM WEG ZUM ABENDLAND  
 ÜBER DAS GESCHICK DER DEUTSCHEN

Die Entscheidung  
 Die Verwüstung

1. Das Abendland .....	856
2. Europa. Die Selbstvernichtung Europas .....	856
3. Europa .....	856
4. Abendland .....	857
5. Ist das Abend-land schon? Was ist es? .....	857
6. Inwiefern ist das Abend-land? .....	857
7. Das Scheinwesen des Untergangs .....	858
8. Das Abend-ländische .....	858
9. Das Abend-land ist das Land des Untergangs .....	859
10. [Das Wirkliche] .....	859
11. Der Überfall des Wirklichen .....	859
12. [Ver-wüstung] .....	860
13. [Heimatlosigkeit] .....	860
14. Die Deutschen .....	861
15. Die Deutschen .....	861
16. Die Generation .....	861
17. Das Volk der Denker und Dichter .....	862
18. Das Volk der Dichter und Denker .....	862
19. Die Un-freiheit .....	862
20. Die Deutschen. Der Abfall vom Wesen .....	863
21. Doktrinär .....	863
22. [Ohne Edelmut] .....	864
23. Der Wille und die Technik .....	864
24. Neu-zeit .....	864
25. Ereignis und Enteignung	
Gedächtnis und Vergessenheit .....	864
26. Auf dem Weg zum Abendland. Das Deutsche .....	865
27. Der Abschied der Gottheit. Die Wendung .....	866
28. [Das Ungesprochene] .....	866

## DIE ARMUT

## Die Armut. Bei uns

## [Die Armut]

1. Hölderlins Spruch . . . . .	882
2. Das Geistige . . . . .	882
3. Der Geist und das Geistige . . . . .	882
4. Der Grundton . . . . .	883
5. Der Grundton. Die verborgene Meistergeige . . . . .	883
6. [Ereignis] . . . . .	884

## DER BEGINN

## Der Beginn

1. [Der Beginn] . . . . .	891
2. Der Beginn . . . . .	891
3. [Das Beginnliche] . . . . .	891
4. [Der Beginn] . . . . .	891
5. Die Wahr-heit der Erde . . . . .	892
6. Die Wahr-heit und das Wohnen . . . . .	893
7. Die Fuge des Seyns und die Sage . . . . .	894
8. Die Fuge des Ereignisses . . . . .	896